



**CDU-Fraktion im Gemeinderat  
Schwabenheim an der Selz**

CDU Fraktion Schwabenheim  
Mainzer Str. 49A; 55270 Schwabenheim  
An die  
Gemeindeverwaltung Schwabenheim

Schwabenheim, den 2.11.2019

**Barrierefreies Rathaus**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Behandlung des folgenden Antrags der CDU-Fraktion im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung:

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Rathaus grundsätzlich behindertengerecht ausgestaltet werden soll und im Haushalt 2020 entsprechend Mittel in Höhe von 10 000 € für die Planung bereitstellen. Konkret soll

1. das Erdgeschoss einen behindertengerechten, stufenlosen Zugang erhalten, um auch mobilitätseingeschränkten Menschen den Zugang zur Sprechstunde des Bürgermeisters sowie vor allem den Zugang zum mobilen Bürgerbüro der Verbandsgemeinde zu ermöglichen.
2. Der große Saal im Obergeschoss behindertengerecht erreichbar sein.
3. Die Toilette im ersten Obergeschoss zumindest stufenlos begehbar sein.

Die Verwaltung möge den Beirat für die Belange behinderter Menschen in der VG Gau-Algesheim einbeziehen und das Ergebnis im Bau-Ausschuss beraten.

**Begründung:**

Wir haben in Schwabenheim ein historisches Rathaus, in dem neben dem Bürgermeisterbüro auch der mobile Bürgerservice der Verbandsgemeinde angesiedelt ist. Dieser Service ist aktuell aber gerade für die Menschen, die nicht so mobil sind und für die der Weg zur Verbandsgemeinde nach Gau-Algesheim nicht möglich ist, nur über mehrere Stufen erreichbar. Für ältere Menschen mit Rollator oder Rollstuhlfahrer ist der mobile Bürgerservice damit nicht erreichbar, obwohl gerade sie auf den Service vor Ort angewiesen sind. Hier kann sicher mit geringem Aufwand über den Innenhof ein stufenloser Zugang ermöglicht werden ohne den historischen Eingangsbereich zu beschädigen. Da das Bürgerbüro bislang über keine Toilette verfügt, kann aktuell über den Einbau oder die Ergänzung einer behindertengerechten Toilette im Hof unter Verweis auf die Toilette am Bacchuskeller verzichtet werden.

Der Ratssaal sollte ungeachtet seiner jetzigen oder künftigen Nutzung behindertengerecht zugänglich sein, damit alle Bürger/innen die Möglichkeit haben, an öffentlichen Sitzungen oder künftigen Veranstaltungen in diesen Räumen teilzuhaben. Wir halten es – auch im Sinne der Gemeindeordnung – für nicht tragbar, dass aktuell nicht allen Bürger/innen der Zugang zu den öffentlichen Sitzungen oder gar Bürgerversammlungen gewährt wird und sehen die Öffentlichkeit der Sitzungen erst durch Schaffung eines behindertengerechten Zugangs

gegeben. Unabhängig von den Planungen zum Umbau des Greiffenklauer Hofes ist eine Weiternutzung des Ratsaales in irgendeiner Form sinnvoll und nötig. Es gibt geeignete (hydraulische) Liftsysteme, die deutlich kostengünstiger als ein regulärer Aufzug sind. Mit der dafür zu erwartenden Förderung erscheint das Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Gemeinde sehr positiv.

Insofern ist die Schaffung eines barrierefreien Zuganges eine gute Voraussetzung für alle möglichen zukünftigen Nutzungen und ein wichtiges Signal, dass Barrierefreiheit ernst genommen wird.

Mit Beratung in den Ausschüssen, Planungsphase, Angebotseinholung und Zuschussverfahren ergibt sich eine relativ lange Vorlaufphase für ein solches Projekt. Ziel des Antrags ist es deshalb, rechtzeitig die Diskussion zu starten und die grundlegenden Informationen einzuholen (z.B. grobe Kostenschätzung). Die konkrete Umsetzung müsste der Gemeinderat danach auf Basis der dann vorliegenden Informationen beschließen.

Odilo Engel und Fraktion